

zur 100-Tage-Bilanz der Koalition des Aufbruchs!



Schnelle Hilfe in der Pandemie:

Die Corona-Task-Force ist im Einsatz. Mit Hotline, Online-Seminaren und der Unterstützung bei Förderanträgen hilft die Hammer Wirtschaftsförderung unseren Hammer Unternehmen und Selbstständigen. Mit unserem Bürgerfonds "Echte Hammer helfen" unterstützen wir Vereine, Kulturschaffende und Brauchtumspflege ganz direkt und unkompliziert.



Investitionen in die Zukunft:

Wir werden uns – auch in Hamm – nicht aus der Krise heraussparen, sondern investieren mutig in die Zukunft. Mit einem eigenen jährlichen 10 Millionen Investitionsprogramm stellen wir die Weichen für eine gute Zukunft in unserer Stadt.







Straßenausbaubeiträge abschaffen:

Diese sind mindestens unsozial und oft sogar existenzgefährdend. Mit einer Resolution fordert der Rat der Stadt Hamm die Landesregierung auf, das Kommunalabgabengesetz so zu ändern, dass die Bürgerinnen und Bürger von den Straßenausbaubeiträgen befreit werden. Für die Stadt entstehende Mindereinnahmen soll das Land kompensieren.



Wasserstoff wird der Treibstoff für die Wirtschaft im Hamm von Morgen:

Mit dem Aufbau eines Wasserstoffnetzwerks Westfalen schaffen wir die Grundlage für die Produktion grünen Wasserstoffs am Energiestandort Uentrop. Mit Stadtwerken und Trianel stehen dafür zwei starke Partner für eine erste Elektrolyseanlage mit 20 MW bereit. Kohle geht, Wasserstoff kommt – das schützt das Klima und schafft gute Arbeit in unserer Stadt.



Kein Atomstrom:

Die Stadtwerke Hamm haben wir beauftragt, den Bezug von Atomstrom zu Ende 2022 schrittweise auf null zurückzufahren.





Natürliche Ressourcen schonen:

Der Einsatz von Biotonnen fördert die Schonung der natürlichen Ressourcen. Deswegen haben wir die Gebühren für die Biotonne um rund 25 Prozent gesenkt.





Schneller mit dem Rad:

Das Radfahren in Hamm wird endlich eine echte Alternative für den Weg zur Arbeit, für den Schulweg und in der Freizeit. Mit neuen Beschilderungen und Markierungen schaffen wir eine wirkliche Fahrradpromenade in der Innenstadt. Im nächsten Schritt werden wir die erste Radschnellroute von der Innenstadt nach Uentrop schaffen. Die Planungen für weitere Bezirksrouten laufen bereits.





Hamm im Gigabit-Zeitalter:

Die ersten Haushalte in den unterversorgten Bereichen in Pelkum und Herringen sind ans Glasfasernetz angeschlossen. Die anderen Stadtbezirke folgen. Der Antrag auf weitere Fördermittel zum Ausbau des Glasfasernetz in die Hammer Gewerbegebiet ist nun gestellt. Die Erstellung eines Masterplans für den Weg zur SmartCity ist beauftragt.





Voller Einsatz für Schulen und Kitas:

Wir werden die Schulen und Kitas in unserer Stadt modernisieren und besser ausstatten. Die Hälfte der Mittel der Stadtentwicklungsgesellschaft fließen jetzt jedes Jahr direkt in die Schulgebäude und Kitas. Immerhin 2,5 Millionen Euro zusätzlich. Jedes Jahr.





Sicherheit in den Bezirken:

Das Ordnungsamt wird dezentral aufgestellt und die bestehenden Bezirksteams verdoppelt. Für jeden Stadtbezirk wird eine feste Zuständigkeit gebildet. Für gepflegte Parks, Spielplätze und Grünanlagen sorgen städtische Teams für die Grünpflege in den Bezirken. Damit schaffen wir Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit vor Ort.



